

Bericht per: 30.06.2008

Produkt: 05 5100 0100 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Produktverantwortlich: Frau Weitzen

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2007	Werte 2008			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis Juni	Ist Januar bis Juni	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Anzahl der Krippenplätze	334	339	339	342	101%
Anzahl der Kindergartenplätze	3.912	3.611	3.611	3.767	104%
Anzahl Ganztagsbetreuungsplätze für Grundschulkinder	358	403	403	388	96%
Anzahl Kinder in Tagespflege	71	130	130	115	88%
Fallzahl der Übernahme von Gebühren für Kindertageseinrichtungen	900	700	700	684	98%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2008		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis Juni	Prognose zum Jahresende
Kosten inkl. Transferausgaben pro Platz für Kinder in Tageseinrichtungen (€)	0	0	0
Kosten inkl. Transferausgaben pro Kind in Tagespflege	0	0	0
Kosten inkl. Transferausgaben pro Kind für die Übernahme von Gebühren für Kindertageseinrichtungen	0	0	0
Entwicklung von Konzepten zur Qualifizierung der Kindertagesstättenbedarfsplanung	0	Sachstandsbericht s. Erläuterungen	0
Fortschreibung des Ausbaustufenplans zum TAG	0	Sachstandsbericht s. Erläuterungen	0
Weiterentwicklung der systematischen Sprachförderung in Kindertagesstätten	0	Sachstandsbericht s. Erläuterungen	0
Qualifizierung von weiteren 20 Tagespflegepersonen	20	20	Sachstandsbericht s. Erläuterungen
Bestehende öffentlich-rechtliche Vereinbarungen aktualisieren	0	Sachstandsbericht s. Erläuterungen	0

3. Erläuterungen

1. Die Kindertagesstättenbedarfsplanung wird gem. der methodischen Vorgehensweisen des "Ausbaustufenplanes zum Tagesbetreuungsausbaugesetzes" umgesetzt.
2. Die Zahlen zur Fortschreibung des Ausbaustufenplans Tagesbetreuungsausbaugesetz wurden ermittelt und mit der Drucksache XVI-324/2008 in der Jugendhilfeausschusssitzung vom 07.04.2008 vorgestellt. Die Zahlen werden regelmäßig zum Beginn des Kindergartenjahres ermittelt. In der Regel treten die Veränderungen immer erst zum neuen Kindergartenjahr ein.
3. Die Sprachförderung wurde vom Land Niedersachsen für 2007/2008 erneut bewilligt und findet in sechs Einrichtungen statt. Der seit November 2007 vakante Stellenanteil konnte zum 15.01.2008 nachbesetzt werden.
4. Weitere Kurse für die Qualifizierung von Tagesmüttern laufen seit 01.03.2008. Die Prüfungen dazu finden im Dezember 2008 statt.
5. Es finden derzeit Gespräche unter den Vereinbarungsparteien statt.

Datum

Unterschrift Produktverantwortliche/r

Bericht per: 30.06.2008

Produkt: 05 5100 0200 Förderung der Entwicklung junger Menschen

Produktverantwortlich: Herr Ziebarth

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2007	Werte 2008			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis Juni	Ist Januar bis Juni	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Anzahl der ehrenamtlichen Jugendleiter im Kreisgebiet	502	500	500	389	78%
geförderte Maßnahmen und Projekte zur Jugendarbeit	361	360	360	157	44%
Jugendberufshilfe: erreichte Teilnehmer in Maßnahmen von PACE	174	220	220	177	80%
Asseferienlager: erreichte Jugendliche	140	100	entfällt	0	0%
davon mindestens 30 Kinder aus Familien mit Bezug von ALG I, ALG II oder Leistungen aus dem SGB XII	30	30	entfällt	0	0%
Durchführung von Betreuungsangeboten in den Oster- und Herbstferien für Kinder im Alter von 6-12 Jahren	140	120	60	69	58%
Ausbau von Nachmittagsangeboten in Schulen	9	9	9	10	111%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2008		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis Juni	Prognose zum Jahresende
Asseferienlager: Kosten pro Teilnehmer	0	0	0
Asseferienlager: Kostendeckungsgrad	0	0	0
Jugendberufshilfe: Kosten pro Teilnehmer	0	0	0

3. Erläuterungen

Anzahl der ehrenamtlichen Jugendleiter: Zu Beginn des Jahres sind Jugendleitercards abgelaufen. Diese sind in der Neubeantragung. Auch werden uns die Zahlen der Neuansträge von den Vereinen und Verbänden, die direkt über den Landesjugendring beantragen können, erst zum Ende des Jahres genannt.

Datum

Unterschrift Produktverantwortliche/r

Bericht per: 30.06.2008

Produkt: 05 5100 0300 Erziehungsberatung

Produktverantwortlich: Frau Lezius-Paulus

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2007	Werte 2008			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis Juni	Ist Januar bis Juni	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
bearbeitete Fälle Erziehungsberatung	682	600	300	418	139%
davon Anmeldungen im Berichtsjahr	475	400	200	259	130%
offene Sprechstunde	132	100	50	72	144%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2008		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis Juni	Prognose zum Jahresende
Wartezeit für Erstgespräche soll im Durchschnitt weniger als 4 Wochen betragen	<4 Wochen	3,50	<4 Wochen
Die präventiven, familienbildenden Vernetzungsangebote sollen weiter etabliert und deren Anzahl auf 80 ausgebaut werden	80	67	80
Einführung eines Konzeptes für ein soziales Frühwarnsystem für den Landkreis Wolfenbüttel	0	Sachstandsbericht s. Erläuterungen	0
Gesamtproduktkosten	0	0	0

3. Erläuterungen

Konzeptionelle Arbeiten an einem Konzept für ein soziales Frühwarnsystem sind Anfang im April abgeschlossen und an AL 51 sowie Abteilung 513 übergeben worden. Weitere Arbeiten zum Projekt Familienhebammen sind erfolgt und mündeten in ein Projekt-Konzept und eine Vorlage für den JHA, die dem JHA in seiner Sitzung am 02.06.08 vorgelegt worden sind. Darüberhinaus ist ein Argumentationspapier hinsichtlich der Verortung des Familienhebammenprojektes für AL 51 erarbeitet und im Juni vorgestellt worden.

Datum

Unterschrift Produktverantwortliche/r

Bericht per: 30.06.2008

Produkt: 05 5100 0400 Erziehungshilfen und andere Hilfen gem. SGB VIII

Produktverantwortlich: Herr Alpert

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2007	Werte 2008			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis Juni	Ist Januar bis Juni	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Unterbringung in Vater/Mutter/Kind-Einrichtungen	7	5	3	7	280%
Inobhutnahmen	50	50	25	54	216%
Hilfen zur Erziehung Minderjähriger gem. Viertes Abschnitt SGB VIII, erster Unterabschnitt	484	400	200	222	111%
Hilfen für junge Volljährige	30	25	13	13	104%
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (0-27 Jahre), gem. 2. Unterabschnitt SGB VIII	99	80	40	38	95%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2008		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis Juni	Prognose zum Jahresende
Zuschussbedarf Hilfe zur Erziehung Minderjähriger pro Einwohner unter 18 Jahren	0	0	0
Zuschussbedarf Hilfe für junge Volljährige pro Einwohner über 18	0	0	0
Zuschussbedarf Eingliederungshilfe pro Einwohner 0 - unter 27 Jahren	0	0	0
Die Gesamtkosten der Jugendhilfe sollen pro Kopf der 0-21-Jährigen nicht mehr als 1 % ansteigen bezogen auf die Einwohner dieser Altersgruppe zum 31.12. des Vorjahres	0	0	0
Niederschwellige Angebote werden im Bereich Innenstadt analog dem Auguststadtprojekt konzipiert, installiert und ausgebaut.	0	0	0
Projekt Auguststadt: Gesamtkosten	0	0	0
Projekt Auguststadt: Kosten pro erreichten Teilnehmer	0	0	0

3. Erläuterungen

Der Bereich Inobhutnahme, Herausnahme kumuliert mit dem Bereich Clearing, Krisenintervention.

Um den Kinderschutz wirkungsvoll umzusetzen und dem § 8 SGB VIII Rechnung zu tragen, sind die Haushaltsansätze in diesem Bereich gestiegen. Insbesondere in den ersten beiden Quartalen 2008 ist anzumerken, dass Melder von außerhalb - sowohl Privatpersonen als auch Institutionen (Schule, Kindergarten, Ärzte) - deutlich zugenommen haben. Infolge dieser zunehmenden Meldungen sind im Einzelfall Hilfe zur Erziehung im Rahmen eines Clearings oder Krisenintervention oder auch vorläufige Schutzmaßnahmen erforderlich gewesen.

Datum

Unterschrift Produktverantwortliche/r

Bericht per: 30.06.2008

Produkt: 05 5100 0500 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Produktverantwortlich: Herr Alpert

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2007	Werte 2008			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis Juni	Ist Januar bis Juni	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Familien- und Vormundschaftsgerichtshilfe (Anzahl Fälle im Jahr)	250	300	150	125	83%
Jugendgerichtshilfe (Anzahl Verfahren im Jahr)	662	500	250	288	115%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2008		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis Juni	Prognose zum Jahresende
Jugendgerichtshilfe: Kosten pro Verfahren	0	0	0
	0	0	0

3. Erläuterungen

Bei der Anzahl der Verfahren der Jugendgerichtshilfe handelt es sich zum überwiegendem Teil um Wiederholungsfälle.

Datum

Unterschrift Produktverantwortliche/r

Bericht per: 30.06.2008
Produkt: 05 5100 0600 Vertretung des Kindes
Produktverantwortlich: Frau Walter

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2007	Werte 2008			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis Juni	Ist Januar bis Juni	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Beratung und Unterstützung nach den §§ 52a, 18 Abs. 1 und 4, 53 SGB VIII und § 1615 I BGB	1.318	1.400	700	733	105%
Beurkundungen	557	600	300	329	110%
Unterhaltsvorschuss (Zahlfälle am 31.12.)	657	700	350	0	0%
Unterhaltsvorschussleistungen in €	1.220.190	1.350.000	675.000	684.876	101%
Unterhaltsvorschusserstattungen in €	257.877	200.000	100.000	148.332	148%
Vormundschaften zum Stichtag 31.12.	52	55		0	0%
Pflegschaften zum Stichtag 31.12.	63	55		0	0%
Beistandschaften zum Stichtag 31.12.	964	1.000		0	0%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2008		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis Juni	Prognose zum Jahresende
Beistandschaften: Einnahmen pro Fall	0 €	0 €	0 €
Kosten pro Fall/Maßnahme	0 €	0 €	0 €
Einnahmen, die über das Konto des Jugendamtes laufen, bleiben im Verhältnis zu der Gesamtzahl der bestehenden Beistandschaften gleich hoch wie im Vorjahr, Stichtag 31.12. (Einnahme pro Fall)	0 €	0 €	0 €
UVG: Kosten pro Zahlfall	0 €	0 €	0 €
UVG: Die Rückzahlquote der Unterhaltspflichtigen soll auf 21% gesteigert werden.	21%	22%	21%

3. Erläuterungen

Datum	Unterschrift Produktverantwortliche/r

Bericht per: 30.06.2008

Produkt: 05 5100 0700 Adoptionsvermittlung

Produktverantwortlich: Herr Alpert

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2007	Werte 2008			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis Juni	Ist Januar bis Juni	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Adoptionsvermittlungen	10	8	4	4	100%
Anzahl zur Vermittlung stehender Kinder	10	8	4	4	100%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2008		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis Juni	Prognose zum Jahresende
Alle im Landkreis zur Vermittlung anstehenden Kinder im LK Wolfenbüttel vermitteln	0	siehe Leistungsumfang	0

3. Erläuterungen

Datum	Unterschrift Produktverantwortliche/r

Bericht per: 30.06.2008

Produkt: 05 5100 0800 Sonstige Hilfen

Produktverantwortlich: Frau Weitzen

1. Informationen zum Leistungsumfang

	Werte 2007	Werte 2008			Prognose zum Jahresende
	Ist	Plan gesamt	Plan Januar bis Juni	Ist Januar bis Juni	Zielerreichung
Leistungsumfang / Bestandszahlen					
Leistungsumfang					
Leistungen nach dem BAföG (Anträge)	302	300	150	168	112%
Elterngeld (Anträge)	784	850	425	491	116%

2. Daten zur Zielerreichung

Bezeichnung der Kennzahl zur Zielerreichung	Werte/Ergebnis 2008		
	Planwert Kennzahl	Ist Januar bis Juni	Prognose zum Jahresende
BAföG: Kosten pro Antrag	0	0	0
Erziehungsgeld: Kosten pro Antrag	0	0	0

3. Erläuterungen

Zusätzlich zu den Anträgen auf Elterngeld sind 13 Anträge auf Erziehungsgeld gestellt worden. Diese Anträge sind Fortzahlungsanträge und können nur noch bis maximal zum 31.12.2008 bewilligt werden.

Datum

Unterschrift Produktverantwortliche/r